

Attraktivierung Kaiserbachtal

THEMENBEREICH | BASISDIENSTLEISTUNGEN, LEADER, GEMEINDEN

UNTERGLIEDERUNG | WALD | LEADER | KLIMASCHUTZ | SCHUTZGEBIETE |
BIODIVERSITÄT | NATURSCHUTZ | TOURISMUS | WERTSCHÖPFUNG | ALM- &
BERGLANDWIRTSCHAFT | STANDORTENTWICKLUNG

PROJEKTREGION | TIROL

LE-PERIODE | LE 14-20

PROJEKTLAUFZEIT | 01.04.2016-31.12.2018 (GEPLANTES PROJEKTENDE)

PROJEKTKOSTEN GESAMT | 350.000,00 €

FÖRDERSUMME AUS LE 14-20 | 140.000,00 €

MASSNAHME | FÖRDERUNG ZUR LOKALEN ENTWICKLUNG (CLLD)

TEILMASSNAHME | 19.2. FÖRDERUNG FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DER VORHABEN IM
RAHMEN DER VON DER ÖRTLICHEN BEVÖLKERUNG BETRIEBENEN STRATEGIE FÜR
LOKALE ENTWICKLUNG

VORHABENSART | 19.2.1. UMSETZUNG DER LOKALEN ENTWICKLUNGSSTRATEGIE

PROJEKTTRÄGER | TOURISMUSVERBAND KITZBÜHELER ALPEN ST. JOHANN IN TIROL -
OBERNDORF - KIRCHDORF - ERPFENDORF

KURZBESCHREIBUNG

Ziel des Projektes ist die Attraktivierung des Kaiserbachtals für Gäste und Einheimische. Das Kaiserbachtal soll als Tagesausflugsziel und Naherholungsraum im neuen Glanz erstrahlen.

Als Zielgruppe werden hierbei wanderfreudige Familien mit Kindern und Busreisende ausgewählt. Es werden Rundwege angeboten mit teilweise thematisch wechselnden Stationen zu Bergsteigen, Schutzgebiet usw.

AUSGANGSSITUATION

Von Griesenau im Gemeindegebiet Kirchdorf aus führt eine 5 km lange Mautstraße auf eine Seehöhe von 1024 m im Kaiserbachtal, direkt vor das imposante Bergmassiv des Wilden Kaisers. Im Sommer - von ca. Ende März bis Ende Oktober erschließt sie Besuchern auch bei Anreise mit PKW oder Bus die bizarr-romantische Bergwelt.

Mit seinen wildromantischen Bachläufen, den gut ausgebauten Spazierwegen und urigen Almhütten gilt das Kaiserbachtal als ein naturnahes Ausflugsziel für Gäste und Einheimische. Auf 10.200 Hektar bietet das gesamte Naturschutzgebiet in den nördlichen Kalkalpen eine einzigartige Flora und Fauna: Über 900 Blütenpflanzen, Farne, Moose und Flechten, Mischwälder mit Buchen, Tannen, Fichten, in höheren Lagen Bergahorn, Eschen und Erlen, Almwiesen, im alpinen Bereich Latschen und Alpenrosen, seltene Spinnen, viele verschiedene Schmetterlinge, Feuersalamander, Siebenschläfer, Gämse, zahlreiche Vogelarten wie Alpendohlen, Felsenschwalben, Auerhühner, Habichte, Käuze, und auch der eine oder andere Steinadler sind hier beheimatet.

Auch für unzählige Gipfelbesteigungen und anspruchsvolle Klettertouren im Kaisergebirge ist das Kaiserbachtal Ausgangspunkt. Mit herrlichen Aussichten belohnt die Kammwanderung vom Stripsenjoch über den Feldberg. Landschaftlich sehr wertvoll ist die gemütliche Wanderung entlang des wildromantischen Kaiserbaches im Tal.

ZIELE UND ZIELGRUPPEN

Ziel des Projektes ist die Attraktivierung des Kaiserbachtals für Gäste und Einheimische. Das Kaiserbachtal soll als Tagesausflugsziel und Naherholungsraum im neuen Glanz erstrahlen.

Als Zielgruppe werden hierbei wanderfreudige Familien mit Kindern und Busreisende ausgewählt.

PROJEKTUMSETZUNG UND MASSNAHMEN

Aufgrund der Gegebenheiten soll das Kaiserbachtal in 3 Bereichen attraktiviert werden:

- 1. Bereich: für Erwachsene & Familien mit „älteren/wanderfreudigen“ Kindern => jeweilige Inszenierung notwendig
- 2. Bereich: für Familien, Busreisende (60) und „Genuss Wanderer“ => neu zu schaffenden Rundwanderweg (R) mit einer Inszenierung für Kinder (keine Inszenierung für Erwachsene notwendig)
- 3. Bereich: für Familien => sanfte Inszenierung sinnvoll



FranzGERDL

LINKS

[Kaiserbachtal](https://www.kitzbueheler-alpen.com/de/st-johann/sommer/wandern/naturschutzgebiet-kaiserbachtal-wilder-kaiser-kirchdorf-tirol.html) (<https://www.kitzbueheler-alpen.com/de/st-johann/sommer/wandern/naturschutzgebiet-kaiserbachtal-wilder-kaiser-kirchdorf-tirol.html>)

[Regionalmanagement Tirol](https://www.rm-tirol.at/projekte/projekte-2014-2020/einzel/project/attraktivierung-kaiserbachtal/) (<https://www.rm-tirol.at/projekte/projekte-2014-2020/einzel/project/attraktivierung-kaiserbachtal/>)